

Arbeitsvermittlung, Personaldienstleistung und Zeitarbeit.

Für Unternehmen kann es zunächst eine Lösung für Auftragsspitzen sein, für Arbeitnehmer ein Sprungbrett zur Festanstellung in einem Betrieb

Zeitarbeit: Eine gute Wahl für beide Seiten

Für viele Firmen sind Personaldienstleistungen ein wichtiges Instrument. Immer mehr Unternehmen suchen nicht selbst am Bewerbermarkt, sondern greifen auf Personalvermittlung oder Zeitarbeitsfirmen zurück. So können sie Auftragsspitzen abfedern und kurzfristige Personalengpässe decken.

Auch für einen vorübergehenden Personalbedarf kann Zeitarbeit hilfreich sein. „Das gilt zum Beispiel bei Krankheit und Auszeiten bei den Stammarbeitskräften“, erklärt Florian Swyter, Hauptgeschäftsführer des Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister (BAP). „Auch wenn absehbar ist, dass bestimmtes Spezialwissen nur für einen vorübergehenden Zeitraum gebraucht wird, greifen Unternehmen auf Zeitarbeitskräfte zurück.“

Zeitarbeit ist zudem ein wichtiger Rekrutierungskanal, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen ohne eigene Personalabteilung. Sie vergeben die immer aufwendigeren Such- und Auswahlverfahren nach geeigneten Mitarbeitern an Experten. Gleichzeitig können sie neues Personal zunächst unverbindlich kennenlernen, weil das Zeitarbeitsunternehmen zu Beginn der Arbeitgeber ist. „Damit ist Zeitarbeit auch ein Sprungbrett für Bewerber, die sich in Kundenunternehmen beweisen können, bei denen sie mit einer Direktbewerbung keine Chance gehabt hätten“, zeigt Florian Swyter wei-



Bei Produktionsspitzen oder auch bei einem längeren Personalausfall greifen Betriebe auf die Möglichkeit der Zeitarbeit zurück.

Foto: Getty Images

tere Vorteile auf. „Darüber hinaus bietet unsere Branche verschiedenen Personengruppen die Perspektive auf einen zumeist unbefristeten Arbeitsvertrag.“ Das gilt für hoch qualifizierte Berufseinsteiger ebenso wie für Menschen mit sogenannten Vermittlungshemmnissen.

Integration in den Arbeitsmarkt

Laut Angaben des BAP begannen rund 15 Prozent der Menschen, die im Jahr 2020 ihre Langzeitarbeitslosigkeit beenden konnten, eine Beschäftigung bei einem Zeitarbeitsunternehmen. Mindestens 26,9 Prozent der Zeitarbeitskräfte haben keinen Berufsabschluss, während es auf dem Gesamtarbeitsmarkt dagegen nur 13,7 Prozent sind. Etwa ein Drittel aller Beschäftigungsaufnahmen von arbeitslosen Geflüchteten findet in der Zeitarbeit

statt. „Wir sind also der Integrationsdienstleister für Langzeitarbeitslose, Geringqualifizierte und Geflüchtete“, betont Florian Swyter.

Gute Chancen auf einen Einstieg in den Job über die Zeitarbeit versprechen Produktionsberufe, in denen rund 37 Prozent der Zeitarbeitskräfte eingesetzt werden. Es folgen „sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe“ mit 35 Prozent. Zu diesen beiden Gruppen gehören unter anderem Tätigkeiten im Bereich Lager und Logistik, Metallherzeugung, -bearbeitung und -bau sowie Maschinen- und Fahrzeugtechnik.

Vorsicht vor unseriösen Zeitarbeitsvermittlern

Interessenten sollten sich die gewünschte Zeitarbeitsfirma im Vorfeld genau anschauen. „Zuallererst sollten Bewerber darauf achten, dass das Zeitar-

beitsunternehmen eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung von der Bundesagentur für Arbeit hat, denn das ist die Behörde, die die Zeitarbeit staatlich prüft sowie überwacht, und ohne deren Erlaubnis Zeitarbeit illegal ist“, weiß Swyter. „Ein gutes Indiz für die Seriosität ist auf jeden Fall auch die Mitgliedschaft in einem der beiden Branchenverbänden.“

Weitere Indizien sind der Hinweis auf Anwendung des Tarifvertragswerks, eine umfangreiche Aufklärung über die wahrzunehmende Tätigkeit und eine Sicherheitseinschätzung direkt am Arbeitsplatz. Seriöse Anbieter stellen darüber hinaus entsprechende Schutzkleidung wie Schuhe, Helm und Handschuhe zur Verfügung und klären auf über das Procedere bei Urlaub, Krankheit und zu eventuellen Fahrten zum Arbeitsplatz.

Personaldienstleister wurden im ersten Halbjahr 2021 wieder stärker nachgefragt

Branche befindet sich im Aufschwung

Nach Krisenzeiten in Pandemie und Lockdown geht es in vielen Branchen wieder aufwärts. Lieferengpässe verhindern zwar aktuell noch das Durchstarten in der für die Zeitarbeit wichtigen Industrie, jedoch blicken Personaldienstleister optimistisch auf die nächsten Monate. „Die Zeitarbeitsbranche hat bereits im Frühjahr eine starke Aufwärtsbewegung registriert“, weiß Wolfram Linke, Pressesprecher des Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (IGZ). „Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat sich stark erhöht und in der Folge zeigte sich, dass die Konjunktur in der Gesamtwirtschaft stark anzog und anzieht.“

Die Zeitarbeitsbranche wird von ihren Kundenunternehmen in erster Linie dazu genutzt, kurzfristig auf die Bewegungen am Markt zu reagieren. „Ähnlich wie in der Wirtschaftskrise 2010 kann damit gerechnet werden, dass die Zeitarbeitskräfte bei einer sich stabilisierenden Konjunkturlage später von den Kundenunternehmen ins Stammpersonal übernommen werden“, betont Wolfram Linke. „Die Branche hat sich also – wieder einmal – als Frühindikator der Wirtschaft bewährt.“

Obwohl auch im ersten Halbjahr 2021 die Corona-Pandemie das beherrschende Thema war, suchen die Unternehmen wieder verstärkt neue Mitarbeiter. Der Stellenmarkt hat sich somit weitgehend erholt und verzeichnet einen Anstieg der Stellenangebote von fast 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. „Die Unternehmen setzen wieder



Im Bereich Bauen und Handwerk gibt es besonders viele freie Jobs auf Zeit.

Foto: dpa-tmn

verstärkt auf die Erfahrungen der Recruiting-Profis und nehmen Geld in die Hand, um gerade für besonders schwer zu besetzende Positionen die geeigneten Kandidaten zu finden“, erläutert Florian Swyter, Hauptgeschäftsführer des Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister (BAP). Insgesamt wurden fast 1,6 Millionen Stellenangebote von Personalvermittlungs- und Zeitarbeitsunternehmen ausgeschrieben. Das entspricht mehr als jeder dritten Stelle am Gesamtmarkt.

Steigender Bedarf auch bei Büroaufgaben

Besonders gefragt sind dabei nach wie vor die Berufsgruppen Bauwesen und Handwerk (940.200 Jobs) sowie die techni-

schen Berufe (764.600). Der Bereich Gesundheit, Medizin und Soziales (622.800) findet sich auf Platz drei, gefolgt vom Vertrieb und Verkauf (617.500). Den fünften Platz belegt erstmals die Berufsgruppe Sekretariat, Office Management und Verwaltung mit 433.136 inserierten Stellen. „Die Pandemie hat den Fachkräftemangel im Gesundheits- und Sozialbereich noch einmal deutlich verschärft“, berichtet Florian Swyter. „Selbst bei Infektionszahlen auf niedrigem Niveau zeigt sich der deutliche Personalmangel und die Überlastung des Gesundheitssystems.“

Die Zeitarbeitskräfte profitieren nach dem Lockdown von der Wieder- beziehungsweise Neubeschäftigung. Viele Berufsanfänger bekommen

über die Zeitarbeit Einblicke in die verschiedenen Aspekte und Einsatzmöglichkeiten innerhalb ihres Berufsbilds. „Die wechselnden Einsätze werden genutzt, um sich dann für einen Berufszweig zu entscheiden“, zeigt Wolfram Linke die Vorteile auf. „Beliebt ist zudem die Möglichkeit der flexiblen Einsätze, um den Berufsalltag mit dem Privatleben zu kombinieren – Stichwort Work-Life-Balance.“ Die Kundenunternehmen können durch die Zeitarbeitsbranche flexibel auf die sich ändernden Konjunkturlagen reagieren. Weiterer Aspekt pro Zeitarbeit ist die Möglichkeit, gemeinsam mit den Arbeitskräften zu erproben, ob die „Chemie stimmt“, wenn es um die Übernahme in den Betrieb geht.

Ihre starken Personalpartner im Bergischen Land.

Fordern Sie uns!

... denn ein passendes Team punktet besser!



Neue Perspektiven für das Bergische Land – bienenfleißig die Besten finden!

Arbeitnehmerüberlassung · Personalvermittlung · -dienstleistung · -leasing · -entwicklung · -beschaffung · Rekrutierung u.v.m.

3x im
Bergischen



»mit ganzer Leidenschaft für Bewerber...«

... bieten wir kollegiale Teamarbeit, in einer erfüllenden Tätigkeit – durch ein sicheres Arbeitsverhältnis, faire Entlohnung und angebotene Entwicklungsmöglichkeiten in angenehmer Arbeitsumgebung. Für Ihre Zufriedenheit! Kommen Sie in unser Team! Wir freuen uns auf Sie!

»mit ganzer Leidenschaft für Unternehmer...«

... suchen, wählen wir aus, bringen wir zusammen: hochmotivierte, fleißige, qualifizierte und zufriedene Mitarbeiter zu fairen Konditionen mit „perfekter“ Personaldienstleistung – für das Mehr an Flexibilität, Wettbewerbsfähigkeit und ganz wichtig: – Ihren ganz spezifischen Bedarf.

Freuen Sie sich auf eine neue Sicht. Familie, Freundschaften, die tägliche Arbeit – all das gelingt in einem echten Team mit viel Leidenschaft, Profil, gegenseitigem Respekt und gelebten Visionen am besten. In gewachsenen Beziehungen, in denen die Grundwerte stimmen, alle Aufgaben klar verteilt sind und vertrauensvoll am selben Strang gezogen wird – leichter, zufriedener, motivierter, besser – einfach erfolgreicher!

R.H. Personalmanagement GmbH

42699 Solingen · Aufderhöher Straße 108 · Telefon: 0212 645639-0 · Telefax: 0212 645639-29
42853 Remscheid · Alleestraße 68 · Telefon: 02191 464548-0 · Telefax: 02191 464548-9
40878 Ratingen · Calor-Emag-Str. 2 · Telefon: 02101 123767-0 · Telefax: 02101 123767-9

KONTAKT@RH-PERSONAL.DE WWW.RH-PERSONAL.DE



Mehr Flexibilität in Ihrem Unternehmen mit qualifizierten, motivierten und leistungsstarken Mitarbeitern auf Zeit.

Die PDBerg ist ein inhabergeführtes Unternehmen im Bergischen Land und kompetenter Partner in allen Personalfragen.

Kontakt und Informationen unter:
02191 - 900 189 und www.pdberg.de



Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf www.rga.de

REMSCHIEDER GENERAL-ANZEIGER **rga.**
...weil wir hier zu Hause sind!

